**Gemeinsam Werte leben -**

# Leitziele

an der

**Hähnleiner Schule**

Stand: Dezember 2023

Uns ist wichtig, dass das soziale Miteinander im Schulalltag durch wertschätzende Kommunikation und respektvollen Umgang geprägt ist.

**LZ 1**

Wir achten die Persönlichkeit jedes Kindes und seine unterschiedlichen Lern- voraussetzungen. Wir unterstützen es in seiner individuellen Lernentwicklung.

**LZ 2**

Das schulische Leben ist geprägt durch ein gemeinsames vertrauensvolles Handeln von Lehrkräften, Betreuungskräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohl fühlen.

**LZ 3**

Die Hähnleiner Schule ist eine zukunftsfähige Schule, welche die Kinder auf ihrem Weg zu einer gestärkten und selbstbewussten Persönlichkeit begleitet.

**LZ 4**

**Gemeinsam Werte leben –**

# Schule gestalten

1. Soziales Lernen / Umgang mit Regeln
2. Soziales Lernen / Projekttage
3. Versammlungen
4. Adventssingen
5. Spendenaktion für CASA VERDE
6. Welttag des Buches
7. Mathewerkstatt / Mathetag
8. Sport- und Spielfest / Bundesjugendspiele
9. (Schulhund)
10. Forscherwerkstatt
11. Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  **1** | **Arbeitsbereich:****Soziales Lernen/Einhalten von Regeln Leitziele: 1 3 4** | **Ziele:*** Einheitlichkeit und Verbindlichkeit für die Schulgemeinde im Umgang miteinander
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungs- bedarf** | **Bis wann?** |
| **Vorbereitung der pädagogischen Konferenz*** Entwicklung eines Handlungsablaufs bei Fehl- verhalten
* Rückmeldebogen / Formulare
 | Steuergruppe |  | 13.03.2019 |
| **Pädagogische Konferenz**Vorstellen des Handlungsablaufs bei Fehlverhal- ten, Diskussion über verbindliche FormulareErgänzungen, Änderungen | Kollegium |  | 27.03.2019 |
| **Gesamtkonferenz Beschluss:**Die Mitglieder der GK stimmen dem Handlungs- ablauf bei Fehlverhalten zu.Verbindlichen Nutzung der Formblätter:* Schriftliche Missbilligung von Fehlverhalten
* Ordnungsmaßnahme

Das Formblatt „Elterninformation“ kann optional | Kollegium |  | 22.05.2019 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| verwendet werden. Weitere optionale Formblät- ter zu Regelverstößen werden in einem Ordner gesammelt. |  |  |  |
| **Vorstellung im Schulelternbeirat** | Frau Hill, SEB |  |  |
| **Vorstellung in der Schulkonferenz** | Frau Hill, Mitglieder der Schulkonferenz |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **2** **Arbeitsbereich:**  **Soziales Lernen**  **Leitziele: 1 3 4** |  **Ziele:** * Wertebildung: Entwicklung von eigenen reflektierten

Werthaltungen * Entwicklung von Handlungskompetenzen im sozialen Miteinander: Kommunikation, Konfliktlösung, Streitschlichtung
* Fähigkeit und Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
* Fähigkeit und Bereitschaft zur demokratischen Teilhabe
 |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt**  | **Wer? Verantwortlichkeit**  | **Unterstützungsbedarf**  | **Bis wann?**  |
| Unterstützung im Unterricht, Unterstützung bei der Durchführung/Umsetzung sozialer Projekte, einmal wöchentlich „Kindersprechstunde“, Unterstützung bei Gesprächen | **Sozialpädagogin**, Frau Griedl |  |  |
| Ansprechperson für die Kinder, Unterstützung bei Gesprächen | **Vertrauenslehrerin**, Frau Steininger |  |  |
| **Fächerübergreifende Planung der Inhalte:**für alle Jahrgänge steht im Lehrerzimmer Unterrichtsmaterial zur Verfügung | Klassenlehrkräfte | Einbeziehung der Fachlehrkräfte | zu Beginn eines Schulhalbjahres |
| **Kinderrechterundgang** in Darmstadt | Lehrkräfte des 3. Jahrgangs |  |  |
| **Medientag**: verantwortungsvoller und bewusster Umgang mit Medien, Informationsabend für die Eltern | Lehrkräfte des 3. Jahrgangs | Medienzentrum |  |
| **Mathetag** | Mathelehrkräfte des 4. Jahrgangs |  | siehe Arbeitsprogramm Punkt 7 |
| **Klassenfahrt** | Lehrkräfte des 4. Jahrgangs |  |  |
| **Teamgeister** | Lehrkräfte des 1./2. Jahrgangs | Sozialpädagogin |  |
| **Klassenrat** | Lehrkräfte des 3./4. Jahrgangs | Sozialpädagogin |  |
| **Evaluation** | Kollegium |  | GK 2027 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  **3** | **Arbeitsbereich:****Gemeinsam handeln/Versammlungen Leitziele: 1 3 4** | **Ziele:*** Stärkung des Gemeinschaftsgefühls als Schulgemeinde und Klasse
* Stärkung des Selbstbewusstseins
* Übernehmen von Verantwortung
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungs- bedarf** | **Bis wann?** |
| **Festlegung der Versammlungstermine**in der Jahresplanung (jeweils am letzten Schul-tag vor den Ferien) | Schulleitung |  | zum Beginn des Schuljahres |
| **Auswahl des Versammlungsbeitrages**aus dem Unterricht der letzten Wochen | Lehrkräfte der jeweiligenKlassenstufen |  | bis zum Versammlungstag |
| **Erstellen der Moderationstexte** | Lehrkräfte der jeweiligenKlassenstufe | Schüler/innen der jewei-ligen Klassenstufe | bis zum Auftritt |
| **Organisation des Auf- und Abbaus** |  | Hausmeister | am Versammlungstag |
| **Moderation der Versammlungen** | Schüler/innen derjeweiligen Klassen-stufe |  |  |
| **Evaluation** | Kollegium |  | bei Bedarf, zuletzt 09/2022 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  **4** | **Arbeitsbereich:****Gemeinsam handeln/Adventssingen Leitziele: 1 3** | **Ziele:*** Stärkung des Gemeinschaftsgefühls als Schulgemeinde
* Freude am gemeinsamen Musizieren
* Kennenlernen und Pflege von altem und neuem Liedgut
* gemeinsames Erleben der adventlichen Atmosphäre
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungs- bedarf** | **Bis wann?** |
| **Festlegung des Wochentages** | Schulleitung |  | nach den Herbstferien |
| **Auswahl der Lieder** | Musiklehrkräfte |  | bis Ende Oktober |
| **Einüben der Lieder** | Musiklehrkräfte | Klassenlehrkräfte | bis zum 1. Advent |
| **Wöchentliche Durchführung in der Advents- zeit** | Frau Koser / Musiklehr- kräfte |  |  |
| **Evaluation** | Kollegium |  | bei Bedarf |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  **5** | **Arbeitsbereich:****Spendenaktion für CASA-VERDE**(**** und **** im jährlichen Wechsel)**Leitziele: 3 4** | **Ziele:*** Stärkung des Gemeinschaftsgefühls als Schulgemeinde
* Sensibilisierung für Kinder in Not
* bewusste Entscheidung zu teilen und abzugeben
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungs- bedarf** | **Bis wann?** |
| **** **Bastelaktion/Verkauf in der Adventszeit****Bildung einer Vorbereitungsgruppe** | Kollegium |  | alle 2 Jahre zum Schuljahres- beginn |
| **Auswahl der Bastelaktion** | Vorbereitungsgruppe |  | bis zur Konferenz/Dienstbe- sprechung vor den Herbstferien |
| **Vorstellung und Abstimmung** | Vorbereitungsgruppe/ GK |  | Konferenz/Dienstbesprechung vor den Herbstferien |
| **Materialbeschaffung und Anleitung** | Vorbereitungsgruppe |  | bis zu den Herbstferien |
| **Durchführung der Bastelaktion** in allen Klas- sen | Klassen- oder Kunstlehr- kräfte |  | ab Mitte November |
| **Organisation des Verkaufs** in der Adventszeit | Vorbereitungsgruppe und Lehrkräfte |  | Konferenz/Dienstbesprechung im November |
| **Evaluation** | Vorbereitungsgruppe und Lehrkräfte |  | Konferenz/Dienstbesprechung zeitnah nach der Durchführung |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **** **Flohmarkt während des Schulfestes****Bildung einer Vorbereitungsgruppe** | Kollegium |  | alle 2 Jahre in der 1. Dienstbe- sprechung/Konferenz nach den Osterferien |
| **Elternbrief** „Sammelaufruf von gut erhaltenen Spielsachen“ | Schulleitung |  | 3-4 Wochen vor dem Schulfest |
| **Gespräche über die Aktion** in allen Klassen und Entgegennahme der Spenden | Klassenlehrkräfte |  | ca. 2 Wochen vor dem Schulfest |
| **Organisation des Flohmarktes** | Kollegium/GK |  | letzte Konferenz/Dienstbe- sprechung vor dem Schulfest |
| **Sammlung der Spenden**  | Klassenlehrkräfte | Eltern | ca. 2 Wochen vor dem Schulfest |
| **Festlegung der Preise** | Vorbereitungsgruppe |  | in der Woche vor dem Schulfest |
| **Durchführung des Verkaufs** | Kollegium |  | am Schulfest |
| **Evaluation** | Vorbereitungsgruppe und Lehrkräfte |  | Konferenz/Dienstbesprechung zeitnah nach der Durchführung |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  **6** | **Arbeitsbereich:****Leseförderung: „Welttag des Buches“****Leitziele: 2 3** | **Ziele:*** vielfältige Begegnung mit Literatur
* Begeisterung für das Lesen wecken
* kennenlernen verschiedener Buchkategorien/verschiedener Autoren und Autorinnen
* Literatur erleben als Schulgemeinschaft
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungs- bedarf** | **Bis wann?** |
| **Bildung der Vorbereitungsgruppe** | Deutsch-Lehrkräfteder Jahrgänge im jähr-lichen Wechsel(jeweils eine pro Jahrgang) |  | jährlich zum Schuljahresbeginn |
| **Themenfindung** | Vorbereitungsgruppe |  | jährlich bis zur 2. Konferenz |
| **Vorstellung und Abstimmung** | Vorbereitungsgruppe/GK |  | 2. Konferenz |
| **Materialbeschaffung und/oder Einladung eines Autors/einer Autorin** | Vorbereitungsgruppe |  | bis zum Halbjahresende |
| **Ablaufplan erstellen/Detailplanung** | Vorbereitungsgruppe; evtl.Jahrgangsteams |  | bis zu den Osterferien |
| **Vorstellen des Ablaufplans** | Vorbereitungsgruppe |  | Dienstbesprechung vor dem 23.04. |
| **Durchführung** | Kollegium |  | jährlich am 23.04./Alternativ- datum |
| **Evaluation** | Kollegium |  | zeitnahe Dienstbesprechung/ Konferenz |

 **7**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Arbeitsbereich: Mathewerkstatt / Mathetag Leitziele: 2 4** | **Ziele:*** kennenlernen und ausprobieren der Mathekisten
* vielfältige, handlungsorientierte Begegnungen mit mathematischen Inhalten
* aufbereiten und präsentieren der Kisten der Mathewerkstatt durch die Schü- ler/innen des 4. Jahrgangs
* Vermittlung mathematischer Inhalte durch die Schüler/innen des 4.Jahrgangs
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungsbe- darf** | **Bis wann?** |
| **Bildung der Vorbereitungsgruppe** | Mathematiklehrkräfte des 4. Schuljahres |  | jährlich zum Schuljahresbeginn |
| **Planung und Organisation** des TagesEinführung der Schüler in das Thema Materialsichtung und -ergänzung | Mathematiklehrkräfte des 4. Schuljahres | bei der Materialbe-stellung: Sekretariat/ Schulleitung | ab Osterferien |
| **Überarbeitung des Ablaufplans bei Bedarf** | Mathematiklehrkräfte des 4. Schuljahres |  | ca. 2-3 Wochen vor dem Ter- min |
| **Information aller Lehrkräfte per Aushang/Mail** | Mathematiklehrkräfte des 4. Schuljahres |  | ca. 2-3 Wochen vor dem Ter- min |
| **Durchführung** | Kollegium Schüler/innen des4. Schuljahres |  | jährlich am Tag vor Fronleich- nam |
| **Reflexion*** der Lerngruppen
* der durchführenden Schüler/innen des 4.Schuljahres
 | Schüler/innen des4. Schuljahres Mathematiklehrkräfte |  | am Ende der Projekteam Ende des Projekttages |
| **Evaluation** | Lehrkräfte des4. Schuljahres und Kollegium |  | zeitnahe Dienstbesprechung/ Konferenz |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  **8** | **Arbeitsbereich:** **Sport- und Spielfest / Bundesjugendspiele** **Leitziele: 1 2 3 4** | **Ziele:*** Freude und Interesse an der Bewegung wecken und entwickeln
* vielfältige Bewegungsformen (allein, mit dem Partner, in Kleingruppen) kennen- lernen und erproben
* die neu gewonnenen Ideen für die Pausen, Bewegungszeiten, Freizeit nutzen
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungs- bedarf** | **Bis wann?** |
| **Planung** **Sichtung** der Spiel- und Sportgeräte **Entwicklung eines Konzepts** | Sportlehrkräfte |  | ca. 10-12 Wochen vor dem Sport- und Spielfest |
| **Vorstellung des Konzeptes** und der Planung in der Konferenz/Dienstversammlung **Aufgabenverteilung** | Sportlehrkräfte | Kollegium | ca. 6 Wochen vor dem Sport- und Spielfest |
| **Besorgung und Bereitstellung des Materials Erstellung** von Schildern, Listen, Plänen und er- forderlichen Unterlagen**Verteilung** an das Kollegium | Sportlehrkräfte | KollegiumHerr Lautz (Haus- meister) Betreuungsteam | ca. 5 - 1 Woche vor dem Sport- und Spielfest |
| **Information der Elternschaft** (Elternbrief)**Organisation von Helfern** (wenn möglich zwei Helfer pro Klasse) | Schulleitung Klassenlehrer | Frau Rechel Elternbeiräte | ca. 4 Wochen vor dem Sport- und Spielfest |
| **Endbesprechung** im Kollegium (Pausenkonferenz) | Sportlehrerteam | Schulleitung Kollegium | in den Tagen vor dem Sport- und Spielfest |
| **Einweisung der Helfer und Aufbau Abbau der Stationen** | Sportlehrerteam | Schulleitung Kollegium | Sport- und Spielfesttag |
| **Evaluation** | Kollegium |  | darauffolgende Konferenz |

 **9**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Arbeitsbereich: Schulhundprojekt im 2. Schuljahr Leitziele: 1 3 4** | **Ziele:*** Verbesserung des Klassenklimas durch die Anwesenheit von Chipo
* Minderung von Unterrichtsstörungen und Konflikten
* Förderung des Regelbewusstseins durch Verantwortungsübernahme gegenüber Chipo
* Stärkung der Klassengemeinschaft durch gemeinsame Ziele, Wünsche und Akti- vitäten
* Förderung von personalen Kompetenzen: Selbstwahrnehmung und Selbstkonzept (Selbstvertrauen) werden ausgebaut bzw. gestärkt
* Förderung von sozialen Kompetenzen, insbesondere Empathiefähigkeit und Rücksichtnahme.
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungs- bedarf** | **Bis wann?** |
| **Vorstellung des Projekts** auf dem ersten Eltern- abend der 2. Klassen | Frau Bell, Klassenlehr- kraft |  | Anfang des Schuljahres |
| **Einholen der Einverständniserklärungen** aller Eltern beider Klassen | Frau Bell |  | Anfang des Schuljahres |
| **Abstimmung mit Klassenlehrkraft** über den Einsatz des Hundes im Unterricht | Frau Bell, Klassenlehrkraft |  | Anfang des jeweiligen Halb- jahres |
| **Umsetzung im Unterricht** (ein Halbjahr lang) | Frau Bell Klassenlehrkraft |  | Anfang bis Ende des jeweiligen Halbjahres |
| **Evaluation** | Frau Bell Lehrkräfte |  | Reflexion mit SuS und Klassen-lehrkräften am Ende der Einheit und bei Bedarf |

**10**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Arbeitsbereich: Forscherwerkstatt Leitziele: 1 2 3 4** | **Ziele:*** Erziehung zur Selbstständigkeit
* Erziehung zum eigenverantwortlichen Handeln
* Erziehung zur Teamfähigkeit
* Heranführung an naturwissenschaftliches Arbeiten
* Entwicklung von Verständnisgrundlagen für naturwissenschaftliche Phänomene
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungs- bedarf** | **Bis wann?** |
| **Einführungsphase (Beginn 2.Schuljahr):*** Einführung der Regeln
* Bildung der Gruppen
* Orientierung im Raum
 | Lehrkraft (SU) |  | bis zum Ende des 2. Schuljah- res |
| **Gemeinsame Experimentierphase im 2. Schul- jahr (Klassenverband):*** Exemplarische Arbeit mit einer Forscherkiste
* Klärung der Stundenstruktur
* Aufräumen und Reflexion
* Einführung/Eintrag ins Forscherheft
 | Lehrkraft (SU) |  | bis zum Ende des 2. Schuljah- res |
| **Selbstständiges Experimentieren (Gruppen):*** Kleingruppenarbeit nach den erarbeiteten Regeln und Abläufen
* Versuchsvorstellung der Gruppen
* Eintrag ins Forscherheft
* Reflexion nach den Versuchen
 | SchülerInnen in Kleingruppen | Lehrkraft (SU) | bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres |
| **Zeitlicher Umfang:****4maliger Besuch im Schuljahr**(wahlweise Block oder verteilte Einheiten) |  |  | bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres |
| **Evaluation** | Kollegium |  | am Schuljahresende |

**11**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Arbeitsbereich:****Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung im Unterricht****Leitziele: 4** | **Ziele:*** Befähigung zu einem sicheren Verhalten im Straßenverkehr
* Befähigung zu vorausschauendem Handeln und zur Rücksichtnahme
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt** | **Wer? Verantwortlichkeit** | **Unterstützungs- bedarf** | **Bis wann?** |
| **Motorikschulung** | Sportlehrkräfte |  |  |
| **Verhalten auf dem Schulweg** | Klassenlehrkräfte |  |  |
| **Verkehrssicherheitstraining HEAG mobilo** | Lehrkräfte | HEAG | nach Möglichkeit einmal in der Grundschulzeit |
| **Jährliche Thematisierung der Verkehrserzie- hung im Unterricht** | Lehrkräfte |  |  |
| **Erwerb Fahrradführerschein** | Lehrkräfte | Jugendverkehrs- schule |  |
| **Besprechen des Schulwegeplans** | Schulleitung, Elternbei- rat, Lehrkräfte, Eltern und Schüler |  | 1. Sitzung im Schuljahr1. Elternabend |